MH 9054/c

(N. 36

Liebesgeschichten.

Duo: Basso:

Libesgeschichten

I.

Ds Ämel hat mi bym Tö Maul, sagt sy, i oft wah, wi

Ds Schnyggli mau so uf nüd ab, wi gy, dau tue, pm,

so nu, du, Lust und du Wald, und du Mmyschn, wi Hoff, in,

gnau zu gy, dau tem, wi Ä bym Fluh Hoff.

II

ds Schnyggli, wan zu wyt, schnäll wi

ds Gras, Ängstem Fuy, chu Mämschn bruuschtem, Fäld, uf Ahomd, in

Fak, nüd uf Schpaziere so gmüetlig, dry= yn Lau= Hüsi

zwäl u Hoffnu= Bar uf 2 zwang hat gnau wi zwäl u Hoffnu,

Bar uf 2 zwang hat gnau

MH Inv. 9054

III.

Wer Treue wird oft übel mit Dank vergolten. Gegen Undank

Mühsal und Schmerzen. Nacht, da ziehst Leute Hand

Kopf stehen. Und Liebe, Freundschaft, Geselligkeit, so viel ist

gewiß.

IV.

So war Hamlet, Mensch, Mensch,

gut, ehe Menschheit oft Was, Undankbarkeit war Hut, Geliebte nie

Himmel von Reue sie und Antlitz nicht Der-

ben — das, was mir jetzt

Hut, das ist Himmelsäule mir das, was mir jetzt Hut, das ist Himmelsäule!

V.

Und Die wird jetzt Geschwätz Hand, und das wohl wirkt

Nacht, al- Mädchen Himmel- ehe nicht so gelenkt, Gott Kinder

Schulden haben ist ja mir Trost — und das Gute das Himmel

[Liebespoesien]

Lied im 2ten Act

Adel

3

O Göttin ich liebe dich mit Inbrunst

Inbrunst, ob gnadest dies Augen mir das Geschenke

Schönung, Minna Adolph o Minna o Göttin o=

Minna send mir = gen Innigst sonst ich wüst nicht

schöne Minna bist du, Minna mein du mein Leben

bist! Und so musst sie dem Geschick und so musst sie dem

Geschick. Nah mir = gen

Gnad kostet den Augen noch ge = winnt, Minna, Göttin, Du

benenna wird Liebe gnu = nut, ob zwingst mich du

Retten zu mir = um Herz Herr Stoff

ylau uzmd ak. Lmi ich vnr = gak. pr Dich mid

p fo Lu bn Dmu ylükplich fagt nu nr fig

nicht, und Druk Deß mir Roßn nu Grabr mid

weind; nr zahl und vnr füllt fich Deß Gfchiß mit Dä

Häud! und Dr Gfchiß fat nu End und Dr Gfchiß fat nu

End, und Dr Gfchiß repet

II

fa bn Dmu Geld jüngm Mann, Wirft nu Gfrojfn, abr

Wirft und abr Gfrom abr dr Hab gfon a Gojfnr, fi

gwann mich wol nu, wann ich Lüngm fim Glub " No Da

Jhm schwärmt Gulda – " O göttlichs Kind, dich

lieb ich so lang bis der Himmel einst zerbricht! – Tempo und so

musst sie dir Geschichten so. musst sie dir Geschichten,

so. Nur dann Darf ich erst wie ganz nur dann

also liebst du=ser, die ganz, schwärmt Gulda ja Liebe" sin

gibt ihm noch nachts, o Lieb dann bringt nur nie Ruhe mid

sagt ac=cep=tir Gnad wird ihr zu wenig sie sagt:

Dort ist dein Herz, sein Schmerz= um

lieb a nicht blob

wenn nur Gnad, Und dein Geschick ist mein Glück, und dein

Geschick ist mein End repet

Recitativo.

III.

Herr! wenn mein Herz mich, Herr! wenn mein Herz mich

Herr! wenn mein Herz mich, Herr! wenn mein Herz mich

Herr! wenn mein Herz mich, Herr! wenn mein Herz mich

Herr! wenn mein Herz mich, Herr! wenn mein Herz mich

Herr! wenn mein Herz mich, Herr! wenn mein Herz mich

Herr! wenn mein Herz mich, Herr! wenn mein Herz mich

Tempo

Herr! Herr! ach Herr! ach Herr! ach Herr! ach Herr! und so

und so

und so

Herr!

pre mojo

Hanselda ga, hišk, u tva pesk wzy nu ver da, da

selske Cro-co-dild

vivo

p.

wo,

kniny ič tuu bilicy mer zgovinda Gy-a-ca, den,

dič zu zna, slnijsnu mer hišk' ič na Gužen, ga

sluš den da Peslanga, sluš sin iucunvden, na zna,

mišk hišk Ca-vatel zna, zaušk hič den Gaca! Gu,

Tempo.

dan na mat'a Rogk a zaca Glok Gna'a nia, amnik! And den

Gkhišk sek ača tud ud den Gkhišk sek nu tud zep

8 Repetition

IV.

„Ich bin Christi brun Ich steh" fest auf mei' Erlöser.

Jesu mein Trost," a Christi blut macht mich gerecht

von Sünden, „ böß Feind all mir gemein, Ich, dein ich bleib ewig.

Ich mein Gnad Mo nigam gar zu=nem sü= mach für dein

Leiden, dein Hoffnung fest Mach mein gmüt & Muth bereit,

Christ, Und so mich ich dein Geist nit so mich ich dein

Geist.

Ex Christ bin mein Gartner wohl

mich vor arger Rotts, steur Ehr Ewigkeit mein, Trübsal und

Herzeleid, die Christum mir gönnen allzeit

Kurtz Ding, ganz recht, Christ mein Schatz überwinden gar

Ich in Ihr

Jesus nun nie da [illegible] soll weg

natur und [illegible] bleibt

Augen Leben Licht! Und dein Geist ist nie tod und der

Geist ist nie tod! repe

2. Repetition

V.

Wo Gesetz und Ruf nicht thun und Bücher so sagen, Wo wenig

kommen zu Herzen, so ist [illegible] Volk

(Pflanze)

Musik ohne nutzt nur etwas

Geist und so wird sie dem

Geist und so wird sie dem Geist,

dem [illegible] Herz bestellt ist

Gesetz, welche gezahlt, die Nutzbarkeit [illegible]

1 pro mosso.

wuſſt, dass ich zu dir komme. Komt und ſtreyt mit mir

Nun, aber so frag ich, wo | ich ja nicht

vorſte, die nützſt iſus werd | aus, und iſm | vorkala dem

Jüden? Und dem Geſchrift ſat nie | but, und dem Geſchrift ſat nie

Ent-rep

Schumitzu, Kopf, und Fuß

Gutta, Kopf

Schmutzu Schmitzu

Kopf Hf—

VI.

Du Fi= u= Ewzgnitzt d'Kopf, daß Fuß Schuh Knian Rotz, Fuß

Fleckfal gnitzt d'Mamsna, und wint Hf= a nub Knod, = warm kalt wird flingt da

Ro=gal nay Afar=ka pfou, du Mayschmutzwitz Gold und Sin

Holzpöttna yafa.

VII.

Du Putz, niwnu yayüt Schwyüzla. amy wird Kuna Hyfaut, Hapknie

Fwizou bnyna Fnichlschmna gwikna in Hzauk—und wan gwikan fis

d'Mnyfna oft mi Lab mb=kaut,— Hlauna flak Din Din Bnulkaiyt, Din

fixll'afalt mit

Ihr wandelt d' Mordelu ge- | wöllt dann dör | Welta der Männer, Familien

Frieds selbes Bild ~~dran, das~~ | wenn ge-ben Ehren, Ruhm zu wenig

Wir stehn Land Lasten nicht um; | dör Gnit dasman

yfo- nig vmeinbbrauchd in | fin 7 dör Gnit dasman

yfo-nig vmeinbbrauchd in | fin.

VIII.

p: Ihr Löw'ter ist | gnadmüthig | voll Huld sanft nun

Herd dispehen Löw' wist nun | Gold Frudmisse Gut, ihr Löw Hübsch

Glückbi yrr | nedel nun | Frin, und dör | Fügnud dör Einigkeman ia

d'Mussen wisstehn, und dör | Fügnud dör Einigkeman ia d'Mussen wisst stehn.

IX

ich die Liebe aus allein (Übergang auf andere) Trompete:

Andante molto

ri — terdan — do

tempo

p Ich die Liebe nicht, du mangst nicht für — ihn mag, das mich nicht m

Allegro

Rosen auf Rosen Kränzt auf ihr Haar Schönheit: Durchsichtig — wie ein Nebel so viel

Schönheit machst, Wie das weiß wie die Rosen ist — Daß Dichter dir Lieder

— sie nun allemal in Verzweiflung Schönheit — Oder Lieder:

Lieder: Schönheit: Durchsichtig — wie ein Nebel so viel Schönheit machst, Wie das

weiß wie die Rosen ist — Daß Dichter dir Lieder — sie nun allemal in Verzweiflung

14

16 ℔ St.

Trompett.